

## **Übungen Draußenstaubsauger - Hunde**

### **Shapen „aus“-Signal**

→ Gegenstände im Haushalt suchen, die Hund nicht eklig findet, aber auch nicht sonderlich attraktiv, z.B. Plastik-Löffel, Holz-Löffel, Pappe, ... (individuell von Hund zu Hund verschieden)

→ Signal-Wort überlegen, z.B. Drop, Schenken, Banane, ... (vollkommen egal - wichtig ist nur: es bedeutet Kiefer öffnen und nicht mehr)

Hund Gegenstand hinhalten und warten, bis er ihn nimmt.

Darauf warten, dass der Hund den Gegenstand wieder fallen lässt Dieser Moment wird mit Markersignal (CLICK) eingefangen. Hund belohnen.

Diese Abfolge mit verschiedenen Gegenständen oft wiederholen. Dann Wertigkeit der Gegenstände steigern, aber zwischendurch immer mal wieder mit den weniger attraktiven Gegenständen üben.

***Sobald der Hund die Gegenstände mit Blick auf seine Bezugsperson fallen lässt, wird das neue Wortsignal eingeführt.***

**Gegenstand nehmen - Gegenstand fallen lassen - neues Wortsignal - Markersignal - Belohnung**

Diese Übung in möglichst vielen verschiedenen Situationen üben. Besser sind viele, kurze Übungseinheiten über den Tag verteilt.

**Im letzten Schritt:**

**Gegenstand nehmen - neues Wortsignal - Gegenstand fallen lassen - Markersignal - Belohnung**

Dies wird begonnen mit Gegenständen, mit denen man schon vorher oft geübt hat. Die Steigerung ist das Ausgeben während des Spielens und die letzte Steigerung wäre das Aus-Geben von Dingen, die der Hund gefunden hat.

***Das Aus-Geben wird immer belohnt!***

### **Barriere Clicken**

Auf Strecken, wo der Hund öfters leckere Dinge abseits vom Weg findet, können wir Barriere Clicken einsetzen. Jedesmal wenn der Hund auf eine von uns gewählte Barriere z.B. Büsche zuläuft kommt das Markersignal noch bevor der Hund den Weg verlässt und die Belohnung wird auf dem Weg gegeben. Irgendwann wird die Barriere selber zum Signal und der Hund wird alleine stoppen, dies wird dann auch mit Markersignal bestätigt und belohnt.

### **Geschirrgriff**

Beim Geschirrgriff erarbeitet man schrittweise ein Abbruchsignal, welches es dem Hund ankündigt, dass der Mensch gleich ins Geschirr greift. Das hat gleich zwei Vorteile: er weiß dann, wenn man in sein Geschirr greift und er lernt ein Abbruchsignal auf Distanz, welches positiv aufgebaut wird.

Aufbau:

- 1) Wort für Geschirrgriff "STOP" sagen und eine Sekunde warten.
- 2) Leicht ins Geschirr greifen und beim reingreifen mit Markerwort "Tak" bestätigen.
- 3) Hund wird gefüttert und die Hand lässt das Geschirr erst los, wenn der Hund aufgefressen hat.

15-20 Wiederholungen über den Tag verteilt, in Mini-Einheiten jeweils 2-3 mal hintereinander.

<https://www.youtube.com/watch?v=WWKXvZTzLoc>

Stufe 2

wie bei Stufe 1, jedoch erfolgt das Markersignal erst, wenn der Hund dem Zug minimal nachgibt.

### **Anzeigeverhalten Formen**

1. Schritt: Hund sieht das Fressbare/ beugt sich über das Fressbare/ frisst das Fressbare → Markersignal geben und Futter großzügig neben dem Fressbaren verteilen

**Ziel: hohe Erregung verschwindet und der Hund verknüpft das Finden von**

## **Fressbaren mit Kooperation**

Nach dem der Hund das Futter gefressen hat, versuchen wir den Hund anzusprechen → reagiert der Hund, gibt es das Markersignal und Futter auf dem Boden.

2. Schritt: Da der Hund lernt, dass wir beim Auffinden des Fressbaren kooperieren, wird er sobald er Fressbares findet zögern, da er eine Erwartungshaltung bekommt. An dieser Stelle im Training warten wir kurz ab, was der Hund macht, wenn er Fressbares findet. Viele Hunde beginnen zu zögern oder sogar ihren Kopf in unsere Richtung zu drehen. Diesen Moment fangen wir ein und belohnen den Hund.

Die Ansprechbarkeit des Hundes am Fressbaren ist bei dieser Stufe schon sehr gut, so dass wir Umorientierung, Handtouch, Rückruf und Co. auch am Fressbaren üben können.

3. Schritt:

An dieser Stelle kann man, wenn man es wünscht, ein Anzeigeverhalten aufbauen. Das Anzeigeverhalten sollten zum Hund passen. Dabei es ist hilfreich, den Hund zu beobachten - was bietet er an: setzt er sich vielleicht von allein, steht über dem Fressbaren, legt sich hin...

Vorgehen: Voraussetzung: Anzeigeverhalten ist per Signal beim Hund zuverlässig abrufbar

2. Hund zeigt Fressbares durch Hinsehen an

3. Markersignal geben

4. Anzeigeverhalten abfragen, z.B. Sitz

5. Hund setzt sich

6. Markersignal nochmal geben

7. Belohnung folgen lassen